

## Neuwieder Rentner packen Hilfstransporte für die Ukraine - Ein wichtiger Einsatz!

Rentner aus Neuwied senden seit Kriegsbeginn zum 22. Mal Hilfsgüter in die Ukraine, trotz nachlassender Spendenbereitschaft.

Christel und Hans-Peter Weißenfels aus Neuwied setzen sich unermüdlich für die Ukraine ein. Seit Beginn des Krieges im März 2022 organisieren sie mit anderen Rentnern regelmäßig Hilfstransporte. Ausgestattet mit gespendeten Waren beladen sie 40-Tonner, die in die kriegsgeplagte Region geschickt werden. Doch obwohl der Kampfgeist anfangs überwältigend war, bleibt die Hilfsbereitschaft in der Gemeinde zunehmend hinter den Erwartungen zurück.

Die Weißenfels sehen sich mit einer abnehmenden Spendenbereitschaft konfrontiert, was ihren logistischen Einsatz erschwert. In den ersten Wochen des Krieges war die Unterstützung der Neuwieder enorm, doch die Zeichen der Erschöpfung zeigen sich nun deutlich. Während sie weiterhin Pakete packen und Transporter ausstatten, appellieren sie an die Mitbürger, nicht nachzulassen und die Hilfe für die Ukraine fortzuführen. Mehr dazu steht in einem Bericht von [www.rheinzeitung.de](http://www.rheinzeitung.de).

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**